



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 22/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 28.05.2024

Informationsveranstaltungen „Klimaschutz im Eigenheim“

Eine eigene Solaranlage realisieren, das Eigenheim sanieren oder den Heizungstausch angehen – diese Themen bewegen viele Bürgerinnen und Bürger. Daher organisiert das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bernkastel-Wittlich, zusammen mit der Verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz und den Verbandsgemeinden Traben-Trarbach, Bernkastel-Kues, Wittlich-Land, der Stadt Wittlich und der Einheitsgemeinde Morbach Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen im Bereich Energie, Energiesparmaßnahmen, Sanierung und den da-

zugehörigen Förderprogrammen.

Nach dem Verkehrssektor und der Industrie sind die privaten Haushalte die drittgrößten Energieverbraucher im Landkreis. Im Jahr 2019 lag der Endenergieverbrauch der privaten Haushalte bei insgesamt 838.800 MWh. Dieser Energieverbrauch führte zu CO₂-Emissionen von rund 237.900 t. Diese Zahlen verdeutlichen das Potenzial der privaten Haushalte zur Erreichung der Klimaschutzziele in unserem Landkreis.

Um den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, welche Maßnahmen sowohl energetisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sind und welche Förderungen in Anspruch genommen werden können, werden verschiedene Informationsveranstaltungen angeboten. Die ersten Termine stehen bereits fest:

Am 4. Juni 2024 findet im Gemeindezentrum in Bausendorf eine Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik statt. Am 26. Juni 2024 dreht sich in der Güterhalle in Bernkastel-Kues alles rund um das Thema Dämmen und Sanieren.

Auch nach den Sommerferien sind bereits Termine geplant: So wird am 25. September 2024 ebenfalls in der Güterhalle in Bernkastel-Kues das Thema Heizen, das neue „Heizungsgesetz“ und die neuesten Entwicklungen zur Heizungsförderung in den Fokus gerückt. Weitere Termine folgen.

Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Yvonne Michels, freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und bittet um eine unverbindliche Anmeldung durch Scannen der QR Codes im Bild.

Pflegeeltern sein - Eine Aufgabe für Sie?

Am Tag der Familie, der dieses Jahr am 28. April 2024 unter dem Motto „Gutes Klima für Familien“ auf dem Parkplatz des Kinopalasts in Wittlich stattfand, konnten sich Bürgerinnen und Bürger auch zum Thema „Pflegeeltern sein“ informieren. Während die Kinder die vielfältigen Spielangebote nutzten, kamen Eltern in dieser lockeren Atmosphäre mit der Teamleitung des Pflegekinderdienstes der Kreisverwaltung Bernkastel-Witt-

lich, Adele Ruppenthal, ins Gespräch, stellten Fragen und nahmen sich Informationsmaterial mit.

Der Pflegekinderdienst der Kreisverwaltung und der Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich arbeiten seit über 20 Jahren erfolgreich zusammen. Gemeinsam unterstützen die beiden Pflegekinderdienste Eltern und Pflegeeltern in ihrem Bemühen, Kinder zu selbstständigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Es werden fortlaufend Familien, Paare oder Einzelpersonen gesucht, die sich vorstellen können, einem zunächst fremden Kind, das vorübergehend oder auf Dauer nicht bei seinen Eltern leben kann, ein stabiles und liebevolles zu Hause zu geben. Wer sich für diese sinngebende und herausfordernde Aufgabe interessiert, wendet sich für weitere Informationen an Julia Kern vom Pflegekinderdienst des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich, 06571 2698056, pflegekinderdienst@dksb-wittlich.de.



Die Teamleitung des Pflegekinderdienstes Adele Ruppenthal, im Gespräch.

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bernkastel-Wittlich lädt Sie in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz dazu ein, mehr über den Klimaschutz im Eigenheim zu erfahren:

- am **Dienstag, den 4. Juni** - Gemeindezentrum Bausendorf - Photovoltaik
- am **Mittwoch, den 26. Juni** - Güterhalle Bernkastel-Kues - Dämmen und Sanieren

Die Teilnahme ist kostenlos.
Zur Anmeldung geht's hier:

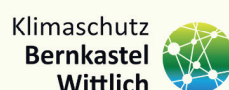


Photovoltaik



Dämmen und Sanieren

Veranstalter:



LAG Mosel wählt bei Sitzung in Mehring neue Projekte aus

Anfang Mai konnte die LAG Mosel sich erneut von der Sinnhaftigkeit der Fördermaßnahmen überzeugen: Im Vorfeld einer Sitzung konnte die LAG die mit LEADER-Mitteln unterstützte Ortseingangsgestaltung und Realisierung eines Weinpavillions in Augenschein nehmen. Mit der neuen Platzgestaltung bietet sich sowohl für Einheimische wie auch für Gäste ein Mehrwert. Der Weinpavillon und auch der Außenbereich werden regen genutzt und bieten eine hohe Aufenthaltsqualität. Für die heimischen Weinbaubetriebe bietet sich die Möglichkeit, den Pavillon zum Ausschank und für Veranstaltungen zu nutzen. „Für Mehring war die finanzielle Hilfe durch LEADER ein starkes Argument für die Projektumsetzung und es war eine lohnende Investition für Mehring und die Region“ bedankte sich der erste Beigeordnete Erich Bales bei der LAG.

In der anschließenden Sitzung hatte die Runde von 30 LAG-Mitgliedern über zahlreiche LEADER-, FLE 2.0-Regionalbudget und Ehrenamtsprojekte zu entscheiden. Nach Überzeugung der LAG-Mitglieder werden die ausgewählten LEADER-Vorhaben zukünftig mit Sicherheit den Tourismus an der Mosel weiter stärken: Die Reichsburg Cochem wird die Attraktivität der Burg für einheimische und Gäste durch die Einrichtung einer Weinlounge mit Moselblick stärken. Die Einrichtung einer Weinbar plant auch das Weingut Kilian Franzen aus Bremm. Es konnte die LAG-Jury mit dem Konzept zur Gestaltung einer neuen Weinlounge samt Außengelände überzeugen. Mit einem innovativen Ansatz plant die Ortsgemeinde Alken die Umgestaltung ihres jährlichen Feuerwerkes. Aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes möchte sie die vorhan-

dene Burgbeleuchtung durch eine moderne und auch zu Illuminationszwecken nutzbare Beleuchtungstechnik ersetzen. Damit bietet sich die Möglichkeit ganzjährig energiesparend das Wahrzeichen des Ortes zu beleuchten und gleichzeitig einen farbenfrohen Ersatz für ein Feuerwerk zu schaffen. Im Rahmen des Förderauftrages FLE 2.0 konnte die LAG die Projekte „Gestaltung des Dorfplatzes mit barrierefreiem WC“ in Osann-Monzel und die Aufstellung eines Warenverkaufsautomaten des Moselfischers Thomas Weber zu einer Förderung auswählen. Mit der Anschaffung einer mobilen Bühne konnte die Stadt Wittlich die LAG überzeugen: Diese soll nicht nur für den Wittlicher Event-Sommer am Lieser-Ufer, sondern auch für zahlreiche andere Veranstaltungen von Stadt und Vereinen im Stadtgebiet genutzt werden.

Beim Regionalbudget mussten die LAG Mitglieder auf Grund der in diesem Jahr gekürzten Bundesmittel die vermeintlich besten Projekte für die Region herausfiltern: Von den 20 eingereichten Projektideen können nur knapp 10 gefördert werden. Bei den Vorhaben handelt es sich um Kleinstvorhaben mit einem maximalen Volumen von 20.000 Euro netto. Die ausgewählten Vorhaben drehen sich zum Beispiel um die Gestaltung und Aufwertung von Plätzen und Wegen, der baulichen Erweiterung von Vereinsanlagen oder um die Umsetzung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes. Auch bei den ehrenamtlichen Bürgerprojekten – hier wurden 29 Projekte – eingereicht, hatte die LAG die Aufgabe, die begrenzten Mittel auf die Projekte zu verteilen. Insgesamt können nun 27 Projektträger ihre Maßnahmen umsetzen, allerdings mit teilweise eingeschränktem Bud-

get. Damit konnten die zur Verfügung stehenden 30.000 Euro vollständig in Projekte gebunden werden. Eine besondere Bedeutung in der LEADER-Förderung haben Kooperationsvorhaben, die über eine LEADER-Region hinausgehen. Im Rahmen der durch die Mosellandtouristik eingereichten Vorhaben „Erstellung einer Potentialanalyse für Familientourismus“ und der „Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Tourismusregion Mosel-Saar“ kooperiert die LAG Mosel mit der LAG Moselfranken. Für die Umsetzung des Vorhabens „Ermittlung des Wirtschaftsfaktors Tourismus“ ist die LAG Vulkaneifel Partner. Beim Vorhaben „Integration von Kleinanlagen in das virtuelle Kraftwerk Cochem-Zell (Projektträger Kreiswerke Cochem-Zell) kommt noch die LAG Hunsrück hinzu.

„Wir als LAG sind wieder absolut begeistert von der Vielzahl und auch der Kreativität der

Projekte“ betont LAG-Vorsitzende Christiane Horsch. Besondere Bedeutung habe für die LAG natürlich das ehrenamtliche Engagement, weshalb sie sich auch gemeinsam mit Geschäftsführer Philipp Goßler für die Weiterführung besonders des Förderangebotes Regionalbudget einsetze. „Wir freuen uns auf die Umsetzung der Projekte und sind sicher, die Mosel mit diesen Vorhaben wieder ein Stück nach vorne zu bringen“ sind sich Horsch und Goßler einig. Voraussichtlich zum 1. September 2024 wird es wieder die Möglichkeit zur Einreichung von neuen LEADER-Vorhaben geben.

Bei Fragen steht Philipp Goßler, 06571 14-2262, philipp.gossler@bernkastel-wittlich.de gerne beratend zur Seite. Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projektbeispiele finden Interessierte unter <https://lag-mosel.de/>.

150 Millionen Euro für Schnellladeinfrastruktur

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr setzt die Förderung für gewerbliche Schnellladeinfrastruktur fort und stellt weitere 150 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können kleine und mittlere Unternehmen, Großunternehmen sowie Handwerks- und Gewerbebetriebe ihre Flotten elektrifizieren. Der Förderaufruf unterstützt auch die Transport- und Logistikbranche sowie Pflegedienste.

Die Förderung umfasst die Anschaffung und Installation von Schnellladepunkten mit einer DC-Ladeleistung von mindestens 50 kW sowie die zugehörigen Tiefbauarbeiten und Kosten für den Netzanschluss. Die Antragstellung für die Förderung ist ab dem 3. Juni 2024

möglich und erfolgt online. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung finden Interessierte unter www.ptj.de/projektfoerderung/schnellladeinfrastruktur. Um Unternehmen detaillierte Informationen zur Förderung und zur Antragstellung zu bieten, besteht die Möglichkeit am 3. Juni 2024 von 10 bis 11 Uhr an einem Online-Seminar teilzunehmen. Die Anmeldung für das Seminar ist ebenfalls über die Internetseite möglich.

Für weitere Informationen und Beratung wenden Interessierte sich gerne an Matthias Denis, Wirtschaftsförderung Landkreis Bernkastel-Wittlich, 06571 14-2494, Matthias.Denis@Bernkastel-Wittlich.de.

Lesesommer in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei

Die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich freut sich sehr, auch in diesem Jahr wieder beim Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 1. Juli bis zum 1. September am Start zu sein und lädt alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren zur Teilnahme ein. Mit der Clubkarte, die es nach Anmeldung in der Bibliothek gibt, können aus dem großen Pool aktueller Lesesommerbücher die eigenen Favoriten ausgeliehen und gelesen werden. Bei der Rückgabe muss in einem kurzen Gespräch oder mit einem schriftlichen Buch-Check bewiesen werden, dass die Bücher auch wirklich gelesen wurden.

Mit mindestens drei Büchern hat man sich die Einladung zur großen Abschlussparty am 29. September im Bungert Oktoberfestzelt erlesen. Dort gibt es eine große Bühnenshow, eine spannende Verlosung und die Übergabe von Klassenpreisen und Urkunden. Vielleicht sind in diesem Jahr auch wieder Schüler aus der Region unter den Gewinnern der landesweiten Tombola, bei der ein Familienaufenthalt im Europapark Rust und viele weitere Preise winken.

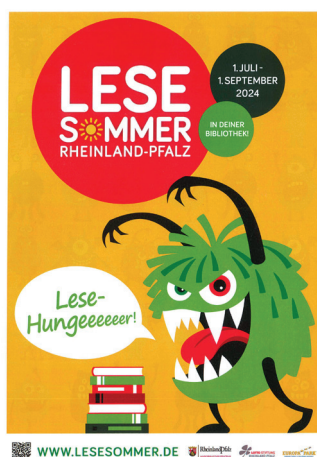
Neben dem normalen Lesesommer bietet die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich als einzige Bibliothek in Rheinland-Pfalz noch den „English Summer Reading Club“ an. Lektüre und schriftlicher Buch-Check in Englisch bieten eine tolle Möglichkeit

für Jugendliche, ihre Sprachkenntnisse weiter auszubauen.

Ob in Englisch oder Deutsch: Der Lesesommer schafft es in jedem Jahr, Kinder und Jugendliche für die fantastischen, lustigen, abenteuerlichen, spannenden und nachdenklichen Texte zu begeistern und dabei die eigene Lesefähigkeit zu steigern.

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Stadt Wittlich, der Sparkasse Mittelmosel EMH und des Landes Rheinland-Pfalz stehen auch 2024 wieder viele topaktuelle Bücher zur Verfügung.

Die Anmeldung geht noch schneller und unkomplizierter als in den vergangenen Jahren: einfach das Anmeldeformular online auf der Internetseite der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich unter „Schnelleinstiege – Formulare“ ausfüllen und absenden. Die fertigen Clubausweise können dann ab dem 25. Juni abgeholt werden.



12 Jungjägerinnen und Jungjäger bestehen „grünes Abitur“



Nach einer Ausbildungszeit von rund sechs Monaten legten am 17. Mai 2024 im Schloss Bergfeld in Eisenschmitt 12 Jagdscheinanwärter erfolgreich eine Jägerprüfung ab. Vorausgegangen war die theoretische und praktische Ausbildung, die durch die Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz durchgeführt wurde.

Die Jägerprüfung, die vor dem Jägerprüfungsausschuss des Landkreises Bernkastel-Wittlich unter dem Vorsitz des Kreisjagdmeisters Franck Neygenfind abgelegt wurde, gliederte sich in eine Schießprüfung auf dem Schießstand in Bernkastel-Kues, gefolgt von einer schriftlichen Prüfung in der Kreisverwaltung und der mündlichen-praktischen Prüfung im malerischen Ambiente des Schlosses in Eisenschmitt. Neben den zu erbringenden Schießleistungen, mussten die Prüflinge ihr Wissen in sechs Sachgebieten unter Beweis stellen. Diese reichten vom Jagd- und Waffenrecht über die Wildbiologie bis hin zu den Grundzügen des Tier- und Naturschutzes.

In einer kleinen Feierstun-

de überreichte der Kreisjagdmeister die von der unteren Jagdbehörde ausgefertigten Zeugnisse an die Prüflinge. Außerdem erhielten alle den Jägerbrief von dem Vorsitzenden der Kreisgruppe, Thomas Schwarz. Die neuen Jägerinnen und Jäger sind Martin Andreas, Johann Born, Finn Bucher, Heinrich Frey, Celine Friedrich, Kathrin Jeske, Helena Menzel, Maximilian Michels, Ulrich Orten, Naya Paluch, Adrian Simon und Marius Willems.

Weitere Informationen zur Jägerprüfung und Ausbildung sind bei der unteren Jagdbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter Jagd@Bernkastel-Wittlich.de und beim Ausbildungsleiter der Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich, Ulrich Konrad, 06571 20812, Ulrich.Konrad@web.de erhältlich. Informationsveranstaltungen für die Voraussetzungen, Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen sowie die Kosten im Jahr 2024/2025 finden am Sonntag, dem 25. August 2024 und am Sonntag, dem 15. September 2024, jeweils um 10:00 Uhr auf dem Schießstand in Bernkastel Barbelnberg statt.



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook
und Instagram
@kvbkswil



Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Kreisverwaltung sucht Berufsbetreuer

Kann ein volljähriger Mensch aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten dauerhaft oder vorübergehend nicht alleine regeln, stellt ihm das

Betreuungsgericht auf Antrag oder von Amts wegen einen rechtlichen Betreuer zur Seite. Dazu gehören insbesondere Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung,

Suchterkrankungen, Demenzerkrankungen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Berufsbetreuer arbeiten auf freiberuflicher Basis, unterstützen in rechtlichen Angelegenheiten und handeln stellvertretend durch Betreuungsbeschluss für die betreuten Menschen. Zu den gerichtlich bestimmten Aufgabenkreisen einer rechtlichen Betreuung zählen zum Beispiel Gesundheitsorge, Vermögenssorge, Post- und Behördenangelegenheiten. Regelmäßiger persönlicher Kontakt als auch die Wunschbefolgung der betreuten Person sind fundamentaler Bestandteil der Tätigkeit.

Gesucht werden einfühlsame Personen, die sozial engagiert sind, Interesse am Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen haben und über Toleranz sowie Akzeptanz für rechtlich Betreute verfügen. Eine Bereitschaft zur freiberuflichen Tätigkeit (auch nebenberuflich möglich) ist erforderlich.

Eine Vergütung der Betreuer-tätigkeit erfolgt durch das Betreuungsgericht und richtet sich nach dem Vormünder- und Berufsbetreuervergütungsgesetz. Für den Zugang zum Betreuerberuf ist eine

bundesweit geltende Registrierung erforderlich. Voraussetzungen zur Registrierung sind die persönliche Eignung und Fähigkeit (nachzuweisen unter anderem durch ein Führungszeugnis und ein Auszug aus dem Vollstreckungsportal), eine abgeschlossene Berufshaftpflichtversicherung sowie ein entsprechender Sachkundenachweis. Die erforderliche Sachkunde kann durch anerkannte Weiterbildungen erlangt werden.

Vor allem Personen mit juristischer, sozialpädagogischer, medizinischer, psychologischer, betriebswirtschaftlicher und verwaltungsrelevanter Ausbildung sind für diese Tätigkeit besonders geeignet. Bei Bewerbern mit der Befähigung zum Richteramt und bei Bewerbern mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit gilt die Sachkunde als nachgewiesen.

Interessierte Personen für diese vielseitige Tätigkeit melden sich gerne bei der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter betreuungsbehoerde@Bernkastel-Wittlich.de. Für Fragen stehen Frau Ehlen (06571 14-2453), Herr Gruber (06571 14-2274) und Frau Rieder (06571 14-2275) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Kreis Ausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 03.06.2024, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Alter Sitzungssaal (A 10) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreis Ausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vergaben
- 3.1 Erneuerung der Deckschicht im Zuge der K 100 in der OD Hoxel und der K 114 in der OD Bäsch auf Teilabschnitten - Auftragsvergabe
- 3.2 Ausbau der K 63 von der K 62 (Kröver Höhe) in Richtung Kröv - Auftragsvergabe
- 3.3 Beschaffung von drei Lichtmastanhänger/Stromgeneratoren - Vergaben
4. Ermächtigung zur Vergabe von Bauaufträgen
5. Ausbau der K 102 in der OD Wolf - Zustimmung zur Planung
6. Ausbau der K 100 in der OD Gutenthal - Zustimmung zur Planung
7. Sachbericht Sozialplanung
8. Förderung von Maßnahmen nach den Beihilferichtlinien für Bau, Sanierung und Einrichtung von Sportstätten („Kleines Kreisprogramm“) - Sanierung der Toiletten im Sportlerheim, DJK Morscheid, Morbach - Neubau Multifunktionsspielfeld, OG Laufeld
9. Cusanus Gymnasium Wittlich - Umstellung der Beleuchtung auf LED
10. Annahme und Einwerbung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
11. Verschiedenes
- B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:
12. Mitteilungen
- 12.1 Mitteilung von Submissionsergebnissen
13. Personalangelegenheiten
14. Vergaben
15. Verschiedenes

Wittlich, 23. Mai 2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Fenstererneuerung und Montage Sonnenschutz / Raffstoreanlage an der Realschule Neumagen-Dhron zu vergeben. Submissionstermin ist der 24.06.2024, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
23.05.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über eine Schülerbeförderung von Schönberg nach Großlittgen, Außenklasse Hohenmarken und zurück zu vergeben. Submissionstermin ist der 19.06.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
23.05.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Elektroarbeiten für den Sonnenschutz an der Realschule Neumagen-Dhron zu vergeben. Submissionstermin ist der 24.06.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
23.05.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Burgen	Im Kleppert	Landwirtschaftsfläche	0,1067 ha
Burgen	Detschell	Landwirtschaftsfläche	0,1418 ha
Burgen	Am Schulweinberg	Landwirtschaftsfläche	0,1079 ha
Veldenz	Im Tempel	Landwirtschaftsfläche	0,1490 ha
Veldenz	Am Kalleberg	Landwirtschaftsfläche	0,4180 ha
Burgen	Im Kleppert	Landwirtschaftsfläche	0,2498 ha
Longkamp	Im obersten Boetz	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,6295 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 31.05.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)